Fortis L Fund Equity Biotechnology World

Fortis Investment Management



Kenndaten

Name : Fortis L Fund

Rechtsform : luxemburgischen Rechts

Teilfonds : Equity Biotechnology World

Aufgelegt : April 1998

ISIN-Code : LU0086351706 (C)

WKN : 938939

Ausgabeaufschlag : max. 5 %

Managementgebühr : 1,25 % p.a.

Benchmark : Dow Jones (TM) World Biotechnology Ret. Idx.

Nach einem bewegten Jahr 2001 erlebte die Branche ein recht stürmisches Jahr 2002. Der Fortis L Fund Equity Biotechnology World profitierte deutlich von der Erholung der Aktienmärkte Ende 2001 und verzeichnete eine Performance, die zweifellos über der Benchmark lag. Seitdem erlebt die Biotechnologiebranche eine Phase geprägt durch hohe Volatilität.

Zusammen mit der pharmazeutischen Industrie stellt die Biotechnologie den Hauptbestandteil des Gesundheitswesens dar. Will man den Lebenszyklus eines Biotechnologieproduktes beschreiben, so lässt sich sagen, dass die Biotechnologie stärker auf die Entwicklung von Ideen (Primary Development) konzentriert ist, während die pharmazeutische Industrie eher die treibende Kraft bei der Kommerzialisierung der Produkte darstellt. In dieser Branche werden verschiedene Subbranchen unterschieden: Gentechnologie, klinische Tests „Toolbox Companies“ (Instrumente und Technologien für die Forschung) und neue Produzenten. Die meisten Biotechnologieunternehmen schließen Allianzen mit den großen Pharmakonzernen, die für sie sehr wichtige Handelspartner sind.

Ein weiteres bewegtes Jahr für die Branche

Im Laufe des ersten Halbjahres 2002 erlebte auch dieser Fonds die auf dem Markt zu diesem Zeitpunkt vorherrschende allgemeine Negativstimmung (v.a. beim Nasdaq, der US-amerikanischen Technologiebörse. Die kleinste negative Nachricht hatte sofort Auswirkungen auf den Sektor (der ohnehin sehr sensibel für das Tagesgeschehen ist). Besonders bei dem Debakel von Bristol Myers/Imclone war dies der Fall, und die Furcht, einen neuen Skandal à la „Enron“ zu erleben, hatte Auswirkungen auf die gesamte Gesundheitsbranche. Während dieses Zeitraums war die Performance des Fonds aufgrund von Investitionen in kleinere Unternehmen und der Gewinnwarnung von Shire unterdurchschnittlich. Es sind jedoch auch einige positive Informationen bekannt geworden, die die bereits recht soliden Fundamentaldaten gestützt haben. Zu diesen guten Nachrichten gehören die Zulassungen der Produkte Zevalin (Idec Pharmaceuticals) und Neulasta (Amgen Inc.) sowie die Einführung von Natrecor (Icos) und Viread (Gilead).

Auch im dritten Quartal 2002 herrschte die negative Stimmung des Marktes im Gesundheitssektor vor, der sich nur der allgemeinen Rückzugsbewegung anschließen konnte. Die Gewinnwarnung von Qiagen und die fortgeführten Investitionen in kleinere Unternehmen waren für das Gesamtergebnis unseres Fonds nicht günstig. Berücksichtigt man außerdem einen drohenden Konflikt im Irak, die pessimistische Stimmung in der Wirtschaft und die Finanzskandale, ist es leicht zu verstehen, warum die Performance des Fonds im dritten Quartal weniger gut war.

Fortis L Fund Equity Biotechnology World

AMGEN INC	9,33%
IDEC PHARMACEUT	5,67%
MEDIMMUNE INC	4,66%
HUMAN_GENOM_SC	4,59%
MILLENNIUM PHARMA	4,42%
BIOGEN INC	4,04%
CEPHALON INC	3,78%
INTERMUNE INC	3,62%
GENENTECH INC	3,31%
GENZYME_CRP	2,70%

Top 10 größte Positionen am 31.10.02

Jedoch sollte man die positiven Aspekte nicht aus den Augen verlieren; dazu gehören die Zulassung, die Amgen für eines seiner Schlüsselprodukte in Europa erhalten hat, und einige Fusionen und Übernahmen, die dazu beitrugen, die Basis des Biotechnologiesektors zu konsolidieren. Die Strategie von Fortis Investment Management bleibt auf Investitionen in robuste Technologie-Plattformen und innovative Produkte konzentriert. Es ist im Übrigen eine Reihe positiver Neuigkeiten zu erwarten, die sich auf Fortschritte im Bereich Forschung und Entwicklung, dem wahren Schrittmacher des Sektors, beziehen.

Warum sollte man in die Biotechnologie investieren?

Die Biotechnologie bleibt ein zentraler Bestandteil des Gesundheitswesens. Neue Krankheiten und neue Behandlungen lösen sich unaufhörlich ab und alte Methoden werden regelmäßig durch neue und effizientere, weniger schädliche oder kostspielige ersetzt. Mehr noch, im medizinischen Bereich ist immer ein Bedarf vorhanden, für den es noch keine Lösungen gibt, und die Biotechnologieunternehmen sind permanent auf der Suche nach geeigneten Mitteln, um diesen Bedarf zu decken. Die Anzahl der auf Biotechnologie spezialisierten Unternehmen steigt täglich, ebenso wie die Anzahl der Produkte in diesem Sektor. Fortis Investment Management blickt weiterhin vertrauensvoll in die Zukunft, da die kommenden sechs Monate sehr wahrscheinlich von positiven Nachrichten im Anschluss an die großen Konferenzen gekennzeichnet sein werden. Dennoch sind neue Wellen möglicher Korrekturen vor der Realisierung dieses Mehrwerts nicht auszuschließen, aber diese Entwicklungen werden erneut mit außergewöhnlichen Kaufmöglichkeiten einhergehen. Die Basisindikatoren bleiben günstig, und, wie die jüngsten Fusionen gezeigt haben, stellen einige Aktien derzeit eine noch reizvollere Wertsteigerung dar. Fortis L Fund Equity Biotechnology World verhilft Investoren zu einer bedeutenderen Position in kleineren Unternehmen. Dennoch gilt es, in diesem risikoreichen Sektor, der auf abrupte Kursschwankungen sehr sensibel reagiert, vorsichtig zu bleiben. Dieser Fonds gehört gewiss in das gut diversifizierte Portefeuille eines Investors ohne allzu ausgeprägtes defensives Profil.

